

Reg. Nr. 1.3.2.3

Nr. 10-14.261.07

Geschäftsbericht 2013 des Gemeinderats
Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) zur Produktgruppe 4
„Bildung und Familie“

Bericht an den Einwohnerrat

1. Allgemein

Die Sachkommission SBF hat die Abschnitte im Geschäftsbericht 2013 besprochen, welche den Politikbereich Bildung und Familie betreffen (Hauptbericht S. 26-30, Detailbericht S. 89-113).

An der Sitzung nahmen nebst sechs Kommissionsmitgliedern die zuständige Gemeinderätin Silvia Schweizer, Abteilungsleiterin Martina Neumann sowie Stefan Camenisch von der Leitung Gemeindeschulen teil. Die zahlreich gestellten Fragen wurden umfassend beantwortet. Dabei wurde der Blick nicht ausschliesslich aufs Jahr 2013 gelegt, sondern auch Auskunft gegeben über künftig Geplantes. Die Kommission dankt den Auskunftspersonen insbesondere für die grosse Offenheit, auch bei kritischen Fragen.

Bei der Beratung wurden keine grundsätzlichen Einwände angebracht.

2. Diskussion

Primarstufe

Die Schülerzahlen haben im vergangenen Jahr, bedingt durch die Einführung der 5. Primar-klasse, sprunghaft zugenommen. Im kommenden Schuljahr erfolgt nochmals eine deutliche Steigerung (6. Klasse) und die Geburtenzahlen der letzten Jahre sind hoch, sodass mittelfristig von rund 1250 Primarschulkindern in Riehen und Bettingen ausgegangen werden muss.

Die für die Verlängerung der PS notwendigen Lehrkräfte konnten erfreulicherweise alle gefunden werden. Dies unter anderem dank eines verkürzten Bewerbungsverfahrens für besonders gesuchte Lehrpersonen und einer Koordination zwischen den Schulstandorten bei der Stellenbesetzung. Am schwierigsten ist es generell Heilpädagogen/Heilpädagoginnen zu finden, aber auch diese Stellen konnten besetzt werden. Eine Besonderheit stellen die Lehrkräfte dar, die nur eine Zwischenposition in der Gemeindeschule besetzen (z.B. OS-Lehrkräfte, die dann auf Sek.-Niveau unterrichten werden).



Seite 2

Aufgrund einer Berichterstattung in der Presse und gemachten eigenen Erfahrungen hat sich die Kommission einmal mehr mit Frühfranzösisch bzw. dem Lehrmittel „mille feuilles“ befasst. Dabei haben wir erfahren, dass aufgrund von Inputs von Eltern und LK in Zusammenarbeit mit dem Kanton Optimierungen in den drei Bereichen Elterninformation, Bildung von Fachgruppen und Überprüfung der Schnittstelle 4./5. Klasse vorgenommen wurden.

2013 wurden in Riehen erstmals die vierkantonalen Checks in der 3. Klasse durchgeführt. Die Resultate dieser Checks stehen den Schülern zur Feststellung ihres individuellen Kompetenzstands zur Verfügung, sie dienen den Klassenlehrpersonen zur Überprüfung, ob Lernziele der Klasse erreicht wurden und sie geben den Schulleitungen Auskunft zu möglichem Handlungsbedarf an ihrem Standort. Es findet explizit kein Ranking von Klassen und Schulstandorten statt!

Tagesstruktur

Trotz eines erneuten Ausbaus im vergangenen Jahr vermag das Angebot an Betreuungsplätzen in Tagesstrukturen mit der Nachfrage nicht Schritt zu halten. Um die knappen Plätze möglichst denjenigen Familien anbieten zu können, die am dringendsten darauf angewiesen sind, wurden 2013 Richtlinien für die Zuteilung erarbeitet. Dennoch können aktuell nicht ganz alle Kinder, welche die Kriterien der Richtlinien eigentlich erfüllen, aufgenommen werden. Ein weiterer geplanter Ausbau von Plätzen im kommenden Schuljahr vermag die Situation auch nicht vollumfänglich zu entschärfen. Vermutlich ist der Richtwert von 20% in TS betreuten SuS unterdessen bereits zu tief, weshalb bei der Planung neuer Schulbauten ein Zielwert von 25% angestrebt wird.

Musikschule

Nachdem der Einwohnerrat das Pilotprojekt zum Abbau der Wartezeit für Musikunterricht genehmigt hat, laufen aktuell die Anmeldungen fürs kommende Schuljahr mit dem erweiterten Angebot. Erste Rückmeldungen erwartet die Kommission in der Sitzung vom 30. Juni.

Familie und Intergration

Die Kommission hat sich insbesondere für den Stand der Umsetzung des Aktionsplans für die UNICEF-Auszeichnung als kinderfreundliche Gemeinde interessiert. Nach Auskunft der Verwaltung wurde bereits ein namhafter Teil der Massnahmen aus den verschiedensten Bereichen, teilweise auch abteilungsübergreifend, umgesetzt.

Tagesbetreuung

Die Nachfrage nach Plätzen in Einrichtungen der Tagesbetreuung ist auch 2013 gestiegen. In drei Fällen war es nicht möglich, einer Riehener Familie innert der verfassungsmässig zugesicherten Frist von drei Monaten einen Kita-Platz zu vermitteln. Um mit der steigenden Nachfrage Schritt zu halten, wird im August 2014 im Kornfeldquartier eine Kita mit zwölf subventionierbaren Plätzen eröffnet.



Seite 3 **Ergänzende Informationen zur Produktgruppe als Ganzes**

Die Nettokosten der Produktgruppe liegen um 2,55 Mio. Franken unter dem Budget, was einer Abweichung von rund 7% entspricht. Während dies grundsätzlich erfreulich ist, stellen sich doch Fragen betreffend die Zuverlässigkeit des Budgets.

Die Kommission hat sich schon in früheren Jahren mit den recht hohen Abweichungen in den Soll/Ist-Zahlen des Produktbereichs beschäftigt. Um das Verständnis für die Komplexität der Budgetierung vor allem im Bereich der Schulen zu erhöhen, wird sich die SBF in einer kommenden Sitzung vertieft mit den Zahlen auseinandersetzen.

Die Kommission wurde zudem darüber informiert, dass Frau Doris Pensa ab Sommer 2014 die Abteilung Bildung und Familie bei der Bearbeitung der finanziellen Aufgaben (Budgetierung, Rechnungslegung und Support der Schulleitungen in diesen Aufgaben) unterstützen wird.

3. Antrag

Die Sachkommission SBF empfiehlt dem Einwohnerrat, den Geschäftsbericht 2013 des Gemeinderats der Produktgruppe 4 „Bildung und Familie“ zu genehmigen.

Riehen, 4. Juni 2014

Sachkommission Bildung und Familie

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Schultheiss".

Claudia Schultheiss
Präsidentin